

Trinken in Berneck...

Tüchel, Quellen und Brunnen (-Stuben): Wie das Trinkwasser
in unser Dorf kam

11. bis 19. September 2021



Treffpunkt Platzbrunnen 1810: Das Abstandhalten von 2 Metern scheint eingehalten zu werden, Sujet auf der «Rathaus-Truhe», zu finden im Bernecker Rathaus. (Foto: Karl Schwendener)

Einige Schlaglichter auf das, was Sie im Museum und beim Rundgang erwarten wird

So könnten in Berneck die ersten Wasserrinnen – vielleicht mit einem Brett abgedeckt - ausgesehen haben. Frisch ab Quelle oder Ableitung eines Regenwasser-Sammlers. Die Wasserleitungen bestanden früher aus hölzernen Tücheln. Dabei handelte es sich um ausgehöhlte Baumstämme. Das jeweilige Ende eines Tüchels wurde zugespitzt und in den nächsten Tüchel gesteckt. Die Übergänge mit einer Talgmasse abgedichtet und umfasst. 1461 brachten 700 Tüchel das lebensnotwenige Nass von den Quellen oberhalb von Husen zum Brunnen im Schloss Rosenberg.



Durch Blitzschlag oder Sturm abgesplittertes Stammstück aus dem Schlossholz (also gerade nicht mit dem Tüchelbohrer bearbeitet). (Idee: Rainer Sieber, Foto: Erich Gubelmann)



Ziehbrunnenschacht: Geheimnisträger in der Kirchgass (Foto: Pascal Hutter).

Wann und von wem wurde der mit Bollensteinen ausgekleidete Ziehbrunnen erstellt? In wessen Besitz war er? Stand er vor Jahrhunderten in einem Baumgarten? Kommt an den Rundgängen Licht ins Dunkel?



Kalkofen: Erstes Bernecker Reservoir, erbaut 1898. Aus: «100 Jahre Wasserversorgung 1998» v. Jakob Schegg (Bearbeitung: Karl Schwendener).

Quellfassungsanlagen bestehen aus drei Elementen: Fassung, Verbindungsleitung und Brunnenstube. In der letztgenannten Einrichtung werden mitgeschwemmte Partikel abgesetzt, Mengenmessungen und Qualitätsprüfungen durchgeführt. Dann geht's ab ins Reservoir oder direkt ins Rohrnetz. Im Januar 1897 wurde an der Bürgerversammlung die Vorlage «Wasserversorgung» (Kostenvoranschlag Fr. 100'000.–) klar abgelehnt. Im Weinmonat nahmen die Bürger das Projekt knapp an. Im Vorfeld der zweiten Abstimmung betrieb die Gemeinde enorm viel Werbung.

... so läuft's

Ausstellung in Museumsstube und Torkelgebäude, speziell auch für Kinder, vom 11.-19. September 2021

Samstag, 11. September

13.30 - 17.00 Uhr Eröffnung, Begrüssung und Apéro, Torkel Oberdorf
Ausstellung und selber machen; z.B. Tüchel bohren

14.00 & 15.30 Uhr Rundgänge (degustieren möglich): 1 Kübach, 2 Burggass

Sonntag, 12. September

11.00 - 17.00 Uhr Ausstellung und selber machen; z.B. Tüchel bohren

14.00 & 15.30 Uhr Rundgänge (degustieren möglich): 1 Kübach, 2 Burggass

Mittwoch, 15. September

18.00 - 21.00 Uhr Ausstellung und selber machen; z.B. Tüchel bohren

18.30 Uhr Rundgänge (degustieren möglich): 1 Kübach, 2 Burggass

Samstag, 18. September

13.30 - 17.00 Uhr Ausstellung und selber machen; z.B. Tüchel bohren

14.00 & 15.30 Uhr Rundgänge (degustieren möglich): 1 Kübach, 2 Burggass

Sonntag, 19. September

13.30 - 17.00 Uhr Ausstellung und selber machen; z.B. Tüchel bohren

14.00 & 15.30 Uhr Rundgänge (degustieren möglich): 1 Kübach, 2 Burggass

Gemütliches Beizli, and den Samstagen und Sonntagen mit Grill

Ortsmuseum Berneck



www.museum-berneck.ch